

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Dr. Johannes Dittrich  
über  
das Büro der  
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
12.02.2014

Unser Zeichen  
II-Wei./si.- ANF/2025/2014

Datum  
20. Februar 2014

### **Frage gem. § 30 der GO des Stv. Dr. Dittrich vom 12.02.2014 bzgl. der Rollläden vor den Metzgerständen in der Marktlaubenstraße - ANF/2025/2014**

Sehr geehrter Herr Dr. Dittrich,

Ihre Frage kann wie folgt beantwortet werden:

"Die Marktlaubenstraße ist einer der Hauptzubringer zwischen Wieseckau, Marktplatz und Innenstadt. Um einen entsprechend gepflegten Eindruck zu hinterlassen, wurde diese Straße aufwendig gepflastert. Die Metzgerlauben stören diesen guten Eindruck an Tagen, an denen kein Markt ist, allerdings empfindlich. Denn die Rollläden vor den Metzgerständen sind nicht nur mit Graffitis beschmiert, sondern äußerst schmutzig. Dies ist der Regelzustand, da nur an 2 halben Tagen Markt ist. Die Vorstellung, dass hinter diesem Schmutz Lebensmittelhygiene herrscht, fällt zudem schwer. Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

**Sind im Rahmen der Marktaufsicht und -bewirtschaftung Maßnahmen geplant, diesen Zustand zu verbessern (z. B. Graffitis periodisch zu entfernen, 1 x monatlich Hochdruckreinigung der Rollläden)?**

Wie von Ihnen erwähnt, sind die Rollläden an Markttagen hochgezogen, so dass der beschriebene Eindruck nicht vorhanden ist, und für die Marktaufsicht keine Veranlassung zum Einschreiten besteht.



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April – 05. Oktober

An Nicht-Markttagen findet weder eine Marktbewirtschaftung statt noch die Marktordnung Anwendung, so dass eine Einflussnahme nicht möglich ist.

Die Metzgerstände und die damit verbundenen Rollläden stehen im Eigentum der Wohnbau Gießen, die die Stände an die Metzger vermietet hat. Wir werden an die Wohnbau herantreten mit der Bitte, dass die Rollläden gereinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE.Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen